

Evangelische Theologie

Bachelor

Bachelor of Arts
Teilstudiengang

60
LP

90
LP

120
LP

Stand: Mai 2025 | Foto: Jörg Hammerbacher



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG



Das Studium auf einen Blick

Theologische Fakultät

Typ: Bachelor-Teilstudiengang mit 120 LP, 90 LP oder 60 LP

Abschluss: siehe Studienabschluss

Regelstudienzeit: 6 Semester

Beginn: Wintersemester

Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen: Nein

Studieren ohne Abitur: Ja, mit Probestudium oder Feststellungsprüfung

Alle Teilstudiengänge sind **akkreditiert**.

Charakteristik und Ziele

Theologiestudierende erwartet ein vielseitiges geisteswissenschaftliches Studium. Neben den „klassischen Fächern“ Altes Testament, Neues Testament, Kirchengeschichte, Systematische Theologie, Praktische Theologie und Religionspädagogik ist die Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie ein weiteres Hauptfach. Darüber hinaus werden Spezialdisziplinen wie Biblische Landeskunde und vorderorientalische Religionsgeschichte, Christliche Archäologie und Kirchliche Kunst, Ostkirchenkunde und Kirchenrecht angeboten.

In der Theologie geht es um Christliche Religion und Glauben in Geschichte und Gegenwart. Dazu gehört das interdisziplinäre Gespräch mit v. a. den Naturwissenschaften, der Pädagogik, Psychologie, Medientheorie oder Kunst. Das Leben in einem mehrheitlich konfessionslosen Kontext und einer Kultur im Umbruch fordert Fragen nach Sinn und damit ein neues Nachdenken über Religion und Glauben heraus. Es braucht fundiertes Wissen und theologische Urteilsfähigkeit, um auf gesellschaftliche Herausforderungen angemessen reagieren zu können. Deshalb geht es beim Studium der Theologie bei der Arbeit mit Texten auch immer um die persönliche Auseinandersetzung und die eigene Urteilsbildung. Den eigenen Glauben kann man dabei weiterentwickeln und natürlich auch leben, z. B. bei Andachten in den christlichen Studierendenwohnheimen oder in den Uni-Gottesdiensten.

Neben dem Bachelor-Studiengang bietet die Theologische Fakultät auch das Unterrichtsfach *Evangelische Religion* für das Lehramtsstudium in allen Schulformen sowie den Studiengang *Evangelische Theologie für das Pfarramt* an.

Berufsperspektiven

Ein Bachelor mit dem Studienfach Evangelische Theologie ist ein wissenschaftlicher Abschluss, der zu verschiedenen Tätigkeiten im kulturellen, sozialen und kirchlichen Bereich qualifiziert (z. B. Erwachsenenbildung, soziale Berufe, Politik, Medien, Personalführung) und auch Ausgangspunkt für eine wissenschaftliche Laufbahn sein kann. Welche konkreten Arbeitsfelder in Frage kommen, hängt stark vom Zweitfach und den Schwerpunktsetzungen innerhalb der Theologie, aber auch von der Persönlichkeit und den eigenen Interessen ab. Eine Tätigkeit in kirchlichen Einrichtungen setzt häufig eine Kirchenmitgliedschaft voraus.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist eine anerkannte Hochschulzugangsberechtigung (HZB; in der Regel **Abitur**). Qualifizierte Berufstätige ohne HZB können die Studienberechtigung für dieses Studium nach Bewährung im Probestudium oder durch eine Feststellungsprüfung erlangen.

Zusätzlich werden folgende Sprachnachweise benötigt:

- *Ev. Theologie 60 LP*: keine
- *Ev. Theologie 90 LP*: Graecum oder Hebraicum
- *Ev. Theologie 120 LP*: Latinum und entweder Graecum oder Hebraicum

Liegen diese Nachweise bei Studienbeginn noch nicht vor, ist der Besuch von Sprachkursen der Theologischen Fakultät in den ersten Studiensemestern möglich. Die Regelstudienzeit wird bei einer nachzulernenden Sprache um ein Semester, bei zwei nachzulernenden Sprachen um zwei Semester verlängert. Für den Erwerb des Graecums bzw. Hebraicums wird BAföG gewährt.

Einschreibung/Bewerbung

Die Bachelor-Teilstudiengänge *Evangelische Theologie* 120/90/60 LP sind **zulassungsfrei** (ohne NC).

- Mit einer deutschen Hochschulzugangsberechtigung schreiben Sie sich bitte bis **30.9.** über www.uni-halle.de/bewerben ein. **Achtung:** Ist das kombinierte zweite Fach zulassungsbeschränkt (Uni-NC), endet die Bewerbungsfrist bereits am **15.7.**
- Mit einem ausländischen Zeugnis bewerben Sie sich bitte bis **15.7.** über www.uni-assist.de.

Fächerkombinationen

Dieser Bachelor ist in allen Ausführungen frei mit allen angebotenen Teilstudiengängen der Uni Halle kombinierbar:

Evangelische Theologie 120 LP	+	Teilstudiengang 60 LP
----------------------------------	---	--------------------------

EvangelischeTheologie 90 LP	+	Teilstudiengang 90 LP
--------------------------------	---	--------------------------

Ev. Theologie 60 LP	+	Teilstudiengang 120 LP
------------------------	---	---------------------------

Studienabschluss

In den Teilstudiengängen mit 90 und 120 LP lautet der Studienabschluss *Bachelor of Arts (B.A.)*. Beim 60-LP-Bachelor wird die Art des Abschlusses vom anderen Teilstudiengang (120 LP) bestimmt, in dem auch die Bachelorarbeit zu verfassen ist.

Studieninhalt

Die Lehrinhalte, Lernziele, der Lehrstundenumfang, die Modulvoraussetzungen und Modulleistungen können detailliert im Modulhandbuch bzw. in der Studien- und Prüfungsordnung nachgelesen werden.

Pflichtmodule für alle Teilstudiengänge (insgesamt 50 LP)

Modulbezeichnung	LP
Theologische Propädeutik	5
Bibelkunde: Altes Testament und Neues Testament	5
Altes Testament und Neues Testament	10
Kirchengeschichte und Religionswissenschaft	15
Systematische Theologie und Praktische Theologie	15

im 60-LP-Bachelor: plus 2 Profilmodule zur Wahl

Für die übrigen 10 Leistungspunkte belegen Sie aus dem umseitig dargestellten Katalog **zwei** Wahlpflichtmodule.

im 90-LP-Bachelor: plus Profilmodule, ASQ, Praktikum und (optional) Bachelorarbeit

Das Studium wird ergänzt durch ein frei wählbares **ASQ-Modul** (5 LP, Erläuterung hinten), ein externes **4-wöchiges Praktikum** (5 LP; =120 Arbeitsstunden), **vier** Profilmodule (20 LP) und die **Bachelorarbeit** (10 LP). Falls die Abschlussarbeit im anderen Teilstudiengang verfasst wird, sind stattdessen zwei weitere Profilmodule zu belegen.

im 120-LP-Bachelor: mehr Profilbildung und obligatorische Bachelorarbeit

Der Aufbau gleicht der Darstellung für den 90-LP-Bachelor. Abweichend sind **zwei** ASQ-Module und **acht** Profilmodule zu belegen und die Bachelorarbeit ist Pflicht. Obligatorisch ist auch das Modul *Theologische Enzyklopädie* (5 LP).

Wahlpflichtbereich: Profilmodule

Jedes Profilmodul hat einen Umfang von **5 LP**. Empfohlen wird die Belegung erst im späteren Verlauf des Studiums. Folgender Katalog steht zur Verfügung:

Modulbezeichnung

Landeskunde Palästinas

Exegese des Alten Testaments (*nur bei 90/120 LP*)

Exegese des Alten Testaments ohne Hebräisch

Exegese des Neuen Testaments (*nur bei 90/120 LP*)

Exegese des Neuen Testaments ohne Griechisch

Umwelt und Geschichte des Urchristentums

Kirchengeschichte

Interkulturelle Theologie

Religionswissenschaft

Ostkirchenkunde

Christliche Archäologie und Kirchliche Kunst

Dogmatik und Religionsphilosophie

Ethik

Praktische Theologie

Religionspädagogik

Weiterführende Masterstudiengänge

- Christianity in Global Transformations 120 LP (engl.)
- Evangelische Theologie 45/75 LP
- Medizin - Ethik - Recht 120 LP

Gut zu wissen

LP → Leistungspunkte werden nach Kursteilnahme und/oder Erfüllung aller Aufgaben (einschließlich der Prüfung) eines Moduls gutgeschrieben. Die Module gliedern sich auf in Fachmodule, Schlüsselqualifikationen, Praktika und die Bachelorarbeit. Module haben meist einen Umfang von 5, 10, 15 oder 20 LP. Dabei entspricht ein LP einem Arbeitsaufwand von etwa 30 Stunden. In einem Vollzeitstudium sollten pro Semester 30 LP erbracht werden.

ASQ → Zu den Allgemeinen Schlüsselqualifikationen zählen Präsentations- und Fremdsprachenkenntnisse sowie schriftliche, mündliche, soziale und interkulturelle Kompetenzen. Diese sollen den späteren Berufseinstieg unterstützen.

Fachstudienberatung

Ilka Reckmann

Theologische Fakultät

Franckeplatz 1, Haus 30, 06110 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-23003

E-Mail: ilka.reckmann@theologie.uni-halle.de

→ www.theologie.uni-halle.de

Darum Halle!

Tradition

Das traditionsreiche Halle ist eine vitale, im Aufbruch befindliche Stadt mit vielfältigen kulturellen Angeboten. Mit ihrer lebendigen Geschichte prägt die Stadt das Studium entscheidend mit. Hier stoßen das reiche religiöse Erbe u. a. der Franckeschen Stiftungen, von Pietismus und Aufklärung und der mehrheitlich konfessionslose Lebenskontext aufeinander, was sich in den Lehr- und Forschungsschwerpunkten der Theologischen Fakultät widerspiegelt. Interdisziplinäre Verknüpfungen sind leicht möglich. Man kann Lehrveranstaltungen anderer Fakultäten besuchen und die Vorteile einer Volluniversität auskosten. Begegnungen mit Akteuren der Stadt, ob mit Seelsorgenden im Krankenhaus oder Künstlerinnen und Künstlern an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule oder mit Vertreterinnen und Vertretern anderer Religionsgemeinschaften bereichern das Studium.

Hier kann man uni-nah und preisgünstig in einem der drei christlichen Studierendenwohnheimen mit Studierenden verschiedenster Fächer und Kulturen leben oder in einer netten WG in der schönen Altstadt.

Allgemeine Studienberatung

E-Mail: ssc@uni-halle.de

Telefon: 0345 55-21308

Vor Ort: Studierenden-Service-Center (im Löwengebäude, Universitätsplatz 11). *Wir empfehlen eine Terminvereinbarung!*

Offene Sprechzeiten: siehe Website

→ www.uni-halle.de/studienberatung

→ www.uni-halle.de/studienangebot

→ www.ich-will-wissen.de



Löwengebäude auf dem Universitätsplatz

Hinweise zur Herausgabe

Dieses Faltblatt wird von der Allgemeinen Studienberatung herausgegeben. Die Informationen dienen der groben Orientierung, sind rechtlich nicht bindend und ersetzen nicht die Lektüre der relevanten Ordnungen. Verantwortlich für den Inhalt ist die Fachstudienberatung.

Mehr Details und laufend aktualisierte Angaben zu diesen Studienangeboten finden Sie auf den Detailseiten www.uni-halle.de/+evtba120 und www.uni-halle.de/+evtba90 und www.uni-halle.de/+evtba60.